

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Bayerisches Staatsministerium für  
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Dachau



Landkreis  
Dachau

### Max-Mannheimer-Studienzentrum

Roßwachtstraße 15, 85221 Dachau

Telefon +49 (0) 8131-617 70

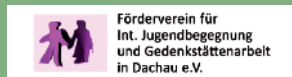
E-Mail: [bildung@mmsz-dachau.de](mailto:bildung@mmsz-dachau.de)

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der Bahn nach München. S-Bahn S 2 in Richtung Petershausen bis Dachau, mit dem Bus 722 oder 726 bis John-F.-Kennedy-Platz und noch 3 Minuten zu Fuß.

### Zu Fuß ab Bahnhof Dachau / ca. 20 Minuten

Vom Bahnhofsvorplatz rechts in die Frühlingsstraße bis zur großen Kreuzung mit Ampel. An der Ampel rechts abbiegen in die Schleißheimer Straße. Nach der Unterführung sofort nach links abbiegen in die Friedensstraße. Friedensstraße bis zum Ende laufen, dann links in die Sudetenlandstraße und sofort wieder rechts in die Roßwachtstraße abbiegen.



*In less than two decades none of the  
witnesses will be alive - who will  
believe that Auschwitz existed?*

*Luca Laurenti  
Auschwitz-prisoner 99728*

# Begegnung mit Max Mannheimer (1920 – 2016)

Begegnung



Wir laden Sie herzlich ein zu einer

**Begegnung mit Max Mannheimer**  
(1920 – 2016)

**am 17. November 2016**

**um 18 Uhr**

**im Max-Mannheimer-Studienzentrum, Dachau.**

**Eine gemeinsame Veranstaltung von** Comité International de Dachau  
Dachauer Forum e.V. | Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau  
Förderverein für Internationale Jugendbegegnung und Gedenkstättenarbeit in  
Dachau e.V. | Lagergemeinschaft Dachau | Kath. Seelsorge an der KZ-Gedenk-  
stätte Dachau | Karmel Heilig Blut | KZ-Gedenkstätte Dachau | Max-Mannhei-  
mer-Studienzentrum | Stadt Dachau | Stiftung Bayerische Gedenkstätten

Die Akteure der Erinnerungsarbeit in Dachau möchten an diesem Abend gemeinsam mit Ihnen eines Mannes gedenken, der sich seit Jahrzehnten mit seiner ganzen Person eingebracht hat, um gegen das Vergessen anzukämpfen und gleichzeitig als Versöhner aufzutreten.

In seiner gleichnamigen Autobiographie spricht Max Mannheimer von seinen „Drei Leben“, und so wird auch dieser Abend dreigeteilt sein: Wir widmen uns seiner Botschaft, nähern uns ihm im Dialog und befassen uns mit ihm als Akteur.

Musikalisch begleitet wird dieser Abend von der Klarinetistin Sofija Molchanova.